gregor
calendar award

calendar Award 2021

Jury Bewertungen und Kriterien

Organiser:

GRAPHISCHER KLUB STUTTGART E.V.

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU

dmpi Industrieverbände Druck und Medien, Papier- und Kunststoffverarbeitung Baden-Württemberg

GREGOR CALENDAR AWARD – BEWERTUNG UND KRITERIEN

Die Jurys

aller im Rahmen des GREGOR AWARD durchgeführten Wettbewerbe setzen sich zusammen aus Expert*innen der Kreativwirtschaft (Konzeption / Design / Fotografie / Illustration / Werbung / Marketing / Verlag / Buchhandel / Druck) sowie Hochschul-Lehrenden und Fach-Journalist*innen aber auch Endverbrauchern. Sie werden vom Graphischen Klub Stuttgart berufen. Der GKS stellt den Juryvorsitz (Jury-Moderation).

Zusammen mit den aktuellen Wettbewerbs-Ergebnissen werden die dafür verantwortlich zeichnenden Jurymitglieder auf der Webseite **www.gregor-calendar-award.com** vorgestellt.

GREGOR Publisher Award

Bewertung und Kriterien

Die Fach-Jury nominiert bis zu maximal 48 Kalender. Daraus wählt die Jury in drei Prädikatsstufen:

3 Gold, 5 Silber, 10 Bronze

Zusätzlich kann die Jury Sonderpreise vergeben, beispielsweise für herausragende Einzelleistungen oder auch für kontinuierlich hohe Qualität im Kalenderschaffen.

Die Kalender werden nach vier Hauptkriterien bewertet:

Gesamteindruck des Kalenders

Bewertet wird hier der „erste Eindruck“ des Kalenders, wie er sich bei einer Gesamtbetrachtung ergibt.

Funktionalität – Marketing – Originalität

Bewertet wird hier im Besonderen, ob der Kalender seiner eigentlichen Funktion gerecht wird und dadurch einen entsprechenden Gebrauchswert besitzt, vor allem im Hinblick auf seine Käuferakzeptanz. Gelungene Ideen neuer Kalenderformen und Originalität finden eine positive Bewertung.

Konzeption, Gestaltung, Fotografie und Typographie

Hier findet besonders die Gestaltung der einzelnen Kalenderblätter bzw. die Konzeption des Kalenders als Ganzes ihre Bewertung, vor allem im Hinblick auf seine Marketingaufgabe. Im Bereich Fotografie und Typographie wird darauf geachtet, ob es gelungen ist, dass Stil und Aussagekraft konsequent durchgehalten werden.

Qualität der Produktion

Hier wird ausschließlich unter fachlich-technischen Gesichtspunkten die Herstellung des Kalenders bewertet. Satz, Reproduktion, Druck, Veredelungstechniken und buchbinderische Verarbeitung sowie Einsatz und Kombination von Bedruckstoffen.

GREGOR Advertising/Image Award

Bewertung und Kriterien

Die Fach-Jury nominiert bis maximal 32 Kalender. Daraus wählt die Jury in drei Prädikatsstufen:

3 Gold, 4 Silber, 5 Bronze

Die Kalender werden nach vier Hauptkriterien bewertet:

Gesamteindruck des Kalenders

Bewertet wird hier der „erste Eindruck“ des Kalenders, wie er sich bei einer Gesamtbetrachtung ergibt.

Funktionalität – Marketing – Originalität

Bewertet wird hier im Besonderen, ob der Kalender seiner eigentlichen Funktion gerecht wird und dadurch einen entsprechenden Gebrauchswert besitzt. Gelungene Ideen neuer Kalenderformen und Originalität finden eine positive Bewertung.

Konzeption, Gestaltung, Fotografie und Typographie

Hier findet besonders die Gestaltung der einzelnen Kalenderblätter bzw. die Konzeption des Kalenders als Ganzes ihre Bewertung, vor allem im Hinblick auf seine Marketingaufgabe. Im Bereich Fotografie und Typographie wird darauf geachtet, ob es gelungen ist, dass Stil und Aussagekraft konsequent durchgehalten werden.

Qualität der Produktion

Hier wird ausschließlich unter fachlich-technischen Gesichtspunkten die Herstellung des Kalenders bewertet. Satz, Reproduktion, Druck, Veredelungstechniken und buchbinderische Verarbeitung sowie Einsatz und Kombination von Bedruckstoffen.

GREGOR Photo Award

Bewertung und Kriterien

Alle eingereichten Fotokalender nehmen automatisch an diesem Wettbewerb teil. Die Fach-Jury nominiert bis zu maximal 10 Kalender.

Daraus wählt die Jury in drei Prädikatsstufen:

1 x Gold, 2 x Silber, 3 x Bronze

Aufgabe der Fachjury des Photo Calendar Award ist es, alle Aspekte des Bilderschaffens, der individuellen Bildsprache zu beurteilen, aber auch die Gestaltung sowie die gesamte technische Herstellung des Kalenders zu berücksichtigen. Im Vordergrund steht das exzellente fotografische Bild als prägendes Gestaltungselement eines Kalenders. Gerade in der heutigen Zeit der digitalen Herausforderung und der vielfältigen Möglichkeiten der elektronischen Bildmontage ist der hochwertige Fotokalender eine Herausforderung für die kreativen Leistungen der Bildschaffenden. Kalendermacher sind gefordert, zwölf Blätter durchgängig in hoher Qualität zu präsentieren. Die Bilder sollen eindrucksvoll, eigenständig und mit neuen Sehweisen den Betrachter jeden Monat einladen, eine neue Variante des ausgesuchten Themas zu genießen oder ihn zu einer Auseinandersetzung mit den Bildern einladen.

GREGOR CALENDAR AWARD – BEWERTUNG UND KRITERIEN

DER HAUPTPREIS GREGOR – Preis der Jury

Aus allen mit Gold ausgezeichneten Kalendern – Advertising/ Image Calendar, Publisher Calendar und Photo Calendar – wählt die Jury des Graphischen Klubs Stuttgart den besten Kalender des Jahres zum GREGOR – Preis der Jury.

Award of Excellence

Nominiert werden bis zu maximal 10 Kalender. Unter diesen Nominierungen vergibt die Jury:

3 Awards of Excellence.

Young Talent – herausragendes Ausbildungs- oder Schulprojekt / Hochschulprojekt
Non Profit – herausragendes Soziales Projekt
Best Production – Innovative Technologie

Zusätzlich kann die Jury Sonderpreise vergeben für herausragende Leistungen im Kalenderschaffen.

Self-Publishing Calendar Award

Nominiert werden bis zu maximal 8 Kalender. Unter diesen Nominierungen vergibt die Jury

3 Self-Publishing Awards.

Bei diesen Kalendern, selbst gestaltet und in kleinen Auflagen digital gedruckt, legt die Jury ein besonderes Augenmerk auf die Kalenderidee, die Fotografie und die Illustration.